



Der blinde Mann.

Ihr lieben Kinder seht mich an,
Ich bin ein armer blinder Mann!
Ach, was das heißt, das wißt ihr nicht
Mit eurem hellen Angesicht.

Doch kennt ihr ja die dunkle Nacht,
Wenn oft kein einzig Sternlein lacht,
Sie dünkt euch schaurig, öd' und bang
Wird euch wie Ewigkeit so lang.

Ach so ist's um mich stete Nacht,
Bin ich auch längst schon aufgewacht!
Mir scheint kein Mond, kein Sonnenlicht
Die Erde schmückt für mich sich nicht!

Doch tröstet mich ein heilig Wort:
Ob ich auch wandl' am dunkeln Ort,
Einst schau ich dort im hellern Licht
Gott mit verklärtem Angesicht.